

Wichtige Hinweise:

1. Nach § 12 der Satzung des KAB-Kreisverbandes Bamberg-Stadt e. V. ist der Kreisverbandstag das oberste Organ des Kreisverbandes. Er besteht aus dem Kreisverbandsausschuss und den Delegierten der Ortsverbände.
2. Der Kreisverbandstag legt den Delegiertenschlüssel fest. Nach dem gültigen Delegiertenschlüssel gilt für die einzelnen Ortsverbände:

St. Anna	46 Mitglieder	4 Delegierte
Dom/Ob. Pfarre	86 Mitglieder	8 Delegierte
St. Gangolf	43 Mitglieder	4 Delegierte
St. Heinrich	99 Mitglieder	9 Delegierte
St. Kunigund	72 Mitglieder	7 Delegierte
Maria Hilf	63 Mitglieder	6 Delegierte
St. Martin	8 Mitglieder	0 Delegierte
St. Otto	23 Mitglieder	2 Delegierte

3. **Anträge** zum Kreisverbandstag können die Organe der Ortsverbände und des Kreisverbandes, die CAJ und die „Kooperativen Mitglieder“ stellen. Die Anträge müssen **bis zum 15. Februar 2012** dem Vorstand oder dem KAB-Sekretariat, Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg, schriftlich vorliegen.

4. Wichtig:

In der beim KV-Tag 2004 verabschiedeten Satzung wurde im § 13 u. a. die Vertretung der KAB-Gemeinschaften im Kreisverbandsausschuss neu geregelt. Demnach benennt und entsendet jeder Ortsverband **drei** Delegierte in den KV-Ausschuss. Die durch die Ortsverbände genannten Ausschussmitglieder sind zusätzlich zu den Delegierten beim KV-Tag stimmberechtigt!

5. Die Delegierten **und** Ausschussmitglieder erhalten die Einladungen und alle Unterlagen zum KV-Tag über ihre Ortsvorstände.
6. Der schriftliche Rechenschaftsbericht und mögliche Anträge sind den Delegierten eine Woche vor dem Kreisverbandstag zu übergeben!

Kreisverband Bamberg-Stadt e. V.



Kreisverbandstag „Die Solidarität stärken“

Samstag, 10. März 2012
13:00 Uhr

im Kath. Pfarrheim
St. Gangolf, Bamberg

Einladung

An die
Mitglieder der Kreisverbandsleitung,
Mitglieder des Kreisverbandsausschusses,
Delegierten der KAB Ortsverbände Bamberg-Stadt e. V.

Liebe Verantwortliche in der KAB,
sehr geehrte Herren Präsidies,
Liebe Gäste!

„Die Solidarität stärken“

Eine gerechte Verteilung und das Wohl aller Menschen national und international sind zentrale Forderungen der christlichen Soziallehre und der Arbeiterbewegung. Die vom Leben Jesu geprägte Beurteilung einer gesellschaftlichen Entwicklung aus der Sicht der Armen und Benachteiligten lässt nicht zu, dass wir als KAB stillschweigend Fehlentwicklungen hinnehmen. Deshalb müssen wir politisch handeln und Forderungen aufstellen, wie:

- ☞ **Wiederherstellung der paritätischen Umlagefinanzierung und Rücknahme der Förderung von Kapitaldeckung**
- ☞ **Keine Pauschalierung von Beiträgen**
- ☞ **Festschreibung des Regelrentenalters auf 65 Jahre oder 480 Beitragsmonate**
- ☞ **Erwerbsminderungsrente ohne Abschläge**
- ☞ **Verlängerung der Bezugsdauer von Arbeitslosengeld I auf drei Jahre**

Auf diese gemeinsame Arbeit freuen wir uns!

Margit Köhler

Heinrich Hummel

Pfr. Günter Höfer

Julia Block

Programm und Tagesordnung

Beginn: **Samstag, 10. März 2012, 13:00 Uhr**
Kath. Pfarrheim St. Gangolf, Bamberg,

13:00 Uhr	Begrüßung und Einstimmung Totengedenken Grußworte
13:30 Uhr	Studienteil Die Solidarität stärken Dr. Siegfried Ecker, Kreisvorsitzender Nürnberg
14:15 Uhr	Aussprache und Diskussion
14:30 Uhr	Ehrungen
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Protokoll vom Kreisverbandstag 2010 Rechenschaftsberichte Bericht der Vorstandschaft Erläuterungen zum Rechenschaftsbericht Kassenbericht und Bericht der Revisoren Aussprache zu den Berichten Entlastung der Vorstandschaft
16:00 Uhr	Wahlen Wünsche und Anträge
17:30 Uhr	Schlusswort
18:00 Uhr	gemeinsame Eucharistiefeier
19:15 Uhr	Imbiss und gemütlicher Ausklang